

# Rassismus und psychische Gesundheit

im Rahmen der Internationalen Wochen  
gegen Rassismus 2023

## Hintergrund

Rassismus drückt sich nicht ausschließlich in offener Gewalt, sondern sehr oft auch in Form von Alltagsrassismus aus. Für Betroffene bedeutet dies, konstant mit einem ihnen unterstellten „Anders-Sein“, ungleichen Machtverhältnissen und sozialer Exklusion konfrontiert zu sein, was nicht selten psychische Erkrankungen verursacht. In der Psychotherapie und Beratung sind daher besondere Kompetenzen erforderlich, um den Patient:innen bzw. Klient:innen einen sicheren Raum zu vermitteln und eine Reinszenierung von Fremdheit und traumatischen Erfahrungen zu verhindern.

## ZIEL

In diesem Seminar wird Rassismus als historisch gewachsenes, strukturelles Phänomen in der Gesellschaft sowie als Risikofaktor für die psychische Gesundheit thematisiert. Wir werden uns mit psychologischen Wirkfaktoren in Rassismus- und Diskriminierungskontexten auseinandersetzen. Im Rahmen von Kleingruppen, Fallarbeit und Selbsterfahrungssequenzen sollen Implikationen für die therapeutische Arbeit mit betroffenen Menschen herausgearbeitet werden.

## ZIELGRUPPE

- Psychologische Psychotherapeut:innen (PP), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen (KJP), PP und KJP in Ausbildung
- Berater:innen und andere Fachleute aus dem psychosozialen Bereich

## REFERENTINNEN

- Dipl.-Psych. Malika Laabdallaoui, Psychologische Psychotherapeutin
- MSc., M.A. Lisa Hartke, Psychologin und Konfliktforscherin

## ZERTIFIZIERUNG

- Mit 11 Fortbildungspunkten von der Psychotherapeutenkammer RLP zertifiziert.

**Teilnahmebeitrag:** 50,- Euro inkl. Verpflegung  
Nach Fristablauf erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung inkl. der Bankverbindung zur Überweisung des Teilnahmebeitrags vor dem Veranstaltungstermin

Anmeldung bis **28.02.2023**  
unter Angabe der Berufsgruppe und  
Institution: [migration@zgv.info](mailto:migration@zgv.info)



**Freitag, 17. März 2023**



**9:30 bis 17:30 Uhr**



**ZGV der EKHN,  
Albert-Schweitzer-Straße 113-115,  
55128 Mainz**

VERANSTALTER



Islamische Arbeitsgemeinschaft  
für Sozial- und Erziehungsberufe e.V.  
Frankfurter Str. 62  
65428 Rüsselsheim

IN KOOPERATION MIT



Initiativeausschuss für  
MIGRATIONSPOLITIK



LandesPsychotherapeutenKammer  
Rheinland-Pfalz

GEFÖRDERT VON



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ